




VILLA SELIGMANN



DES MENSCHEN TAGE SIND WIE GRAS JÜDISCHE GEISTLICHE MUSIK IM NDR

NDR RADIOPHILHARMONIE
CHÖRE UND SOLISTEN
ELLI JAFFE | DIRIGENT
ANDOR IZSÁK | DIRIGENT

Großer Sendesaal des NDR
29. April 2015
20 Uhr


KLOSTERKAMMER
HANNOVER

 **NDR** kultur

1. TEIL

Louis Lewandowski (1821-1894)

Psalm 42 und 43 | Wie ein Hirsch lechzet nach frischem Wasser

Worte

Stephan Weil

Niedersächsischer Ministerpräsident

Louis Lewandowski

Psalm 84 | Wie lieblich sind deine Wohnungen

Worte

Ralf Meister

Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover

Jossele Rosenblatt (1882-1933)

Ad heno

Louis Lewandowski

Psalm 103 | Preise, meine Seele, den Ewigen

Capella Carolina Heidelberg
Franz Wassermann | Einstudierung

Carmen Fuggiss | Sopran

Mareike Morr | Alt

Europäischer Synagokalchor
& Projektchor Hannover
Martin Helge Lüssenhop | Einstudierung

Gevorg Hakobjan | Tenor

Levente György | Bass

Leipziger Synagokalchor
Ludwig Böhme | Einstudierung

Ulfert Smidt | Orgel

Neuer Kammerchor Potsdam
Ud Joffe | Einstudierung

Elli Jaffe | Tenor

Projektchor Göttingen
Tobias Wolff | Einstudierung

Andor Izsák | Dirigent

P A U S E

2. TEIL

Ernest Bloch
(1880-1959)

Avodath Hakodesh (Sacred Service)

für Bariton,
gemischten Chor
und großes Orchester

NDR Radiophilharmonie

Bloch Projekt Chor
Martin Helge Lüssenhop | Einstudierung Colin Schachat | Bariton

Neuer Kammerchor Potsdam
Ud Joffe | Einstudierung

Elli Jaffe | Dirigent

Louis Lewandowski | Psalm 42 und 43

Wie ein Hirsch lechzet nach frischem Wasser, so lechzet meine Seele empor zu dir, o Gott! Es dürstet meine Seele nach Gott, nach dem lebendigen Gott, wann werd' ich kommen und erscheinen vor dem Antlitze Gottes? Meine Thränen ward meine Speise Tag und Nacht, da man zu mir spricht den ganzen Tag, wo ist dein Gott?

Was beugst du dich, meine Seele, und was jammerst du in mir?

Harre auf Gott, denn bald werd' ich ihm danken, dem Heil meines Antlitzes und meinem Gott. Am Tage entbietet der Ewige seine Gnade, und in der Nacht ist sein Lied bei mir, das Gebet zum Gotte meines Lebens. Sende dein Licht und deine Treue, dass sie mich geleiten, mich bringen nach deinem heiligen Berge und zu deinen Wohnungen, dass ich komme zum Altare Gottes, dass ich komme zu Gott, meiner Jubelwonne, und dich preise mit der Zither, Gott, mein Gott.

Was beugst du dich, meine Seele, und was jammerst du in mir?

Harre auf Gott, denn bald werd' ich ihm danken, dem Heil meines Antlitzes, und meinem Gott.
Harre auf Gott.

Stephan Weil | Worte
Niedersächsischer Ministerpräsident



Louis Lewandowski | Psalm 84

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Ewiger Zebaoth! Es sehnte sich und schmachtete meine Seele nach den Höfen des Ewigen; mein Herz und Fleisch, sie jubeln dem lebendigen Gotte zu. Der Sperling und die Schwalbe finden ein Nest, zu bergen ihre Brut. So ruhe ich in deinem Hause, Ewiger Zebaoth, mein Herr und Gott. Heil ihnen, die in deinem Hause weilen, immerdar dich preisen. Heil dem Menschen, der seine Stärke nur suchet auf dem Pfad zu dir, mein Gott. Und zieht er auch durch's Thal der Thränen, er wandelt es zur Segensquelle; es wächst die Kraft auf seinem Wege, der ihn zu seinem Gotte führt. Ewiger, Ewiger, Herr Zebaoth, höre mein Gebet, horch auf Gott Jakobs, unser Schild! Von deinen Höhen schau', o Gott, auf uns herab. Ja besser ist ein Tag in deinen Höfen als tausend sonst; lieber will ich harren an den Schwellen im Hause meines Gottes, als wohnen in den Zelten des Frevels. Denn Sonne und Schirm ist Gott, der Ewige, ja Gut und Ehre gibt der Ewige, er weigert Glück nicht denen, die in Unschuld wandeln. Herr Zebaoth! Heil dem Menschen, der auf dich vertraut.

Ralf Meister | Worte
Landesbischof

Achtzehn
Liturgische Psalmen
für Solo und Chor
mit Begleitung der Orgel
Sr. Majellat
DEM KÖNIGE VON BAYERN
LUDWIG II



Louis Lewandowski | Psalm 103

Preise, meine Seele, den Ewigen, und all' mein Innerstes seinen heiligen Namen! Preise, meine Seele, den Ewigen, vergiss nicht all' seiner Wohlthaten, der verzeihet all' deine Missethaten, der heilet all' deine Krankheiten, der aus dem Verderben erlöst dein Leben, der dich krönt mit Liebe und Barmherzigkeit; der mit Glück dein Alter sättigt, dass sich erneuet, gleich dem Adler, deine Jugend.

Es übt Gerechtigkeit der Ewige und Gericht für alle Gedrückte. Kund machte er seine Wege dem Mose, den Kindern Israels seine Wege.

Barmherzig und gnädig ist der Ewige, langmüthig und reich an Huld.

Nicht auf immer richtet er, und nicht auf ewig trägt er nach. Nicht nach unsern Sünden that er uns, und nicht nach unsern Missethaten vergalt er uns. Denn so hoch, so hoch der Himmel ist über der Erde, ist seine Huld mächtig über denen so ihn fürchten.

Barmherzig und gnädig ist der Ewige, langmüthig und reich an Huld, und reich an Huld.

So weit der Aufgang ist vom Niedergang entfernt, entfernt er von uns uns're Vergehen.

Wie ein Vater sich erbarmt der Kinder, erbarmet sich der Ewige derer so ihn fürchten. Denn er erkannte unsern Sinn, war eingedenk, dass Staub wir sind. Der Mensch, wie Gras sind seine Tage, wie des Feldes Blume so blühet er. Denn ein Wind, ein Wind fährt über sie hin, und sie ist nicht da, und es kennt sie nicht mehr ihre Stelle.

Aber die Huld des Ewigen ist von Ewigkeit zu Ewigkeit, denen so ihn fürchten, und seine Gnade

Kindeskindern; für die, welche seinen Bund halten und seiner Befehle eingedenk sind, sie zu vollführen.

Der Ewige hat im Himmel seinen Thron errichtet, und sein Reich herrscht über Alles.

Preiset den Ewigen, ihr seine Boten, gewaltige, kräftige Vollführer seines Willens. Preiset den Ewigen, ihr seine Boten, gehorchend der Stimme seines Wortes. Preiset den Ewigen, ihr all' seine Schaaren, seine Diener und Vollstrecker seines Willens, preiset den Ewigen, ihr all' seine Werke an allen Orten seiner Herrschaft. Preise, meine Seele, den Ewigen.

Jossele Rosenblatt | Ad henu

Bis dahin hat uns dein Erbarmen geholfen und haben uns deine Gnadenbeweise nicht verlassen, Ewiger, unser Gott, du wirst uns in Ewigkeit nicht preisgeben. Darum sollen die Glieder, die du an uns abgeteilt, Geist und Seele, die du in unser Antlitz gehaucht, und die Zunge, die du in unseren Mund gelegt, sie sollen danken, loben und preisen, rühmen und erheben, verherrlichen, heiligen und huldigen deinem Namen, unser König. Denn jeder Mund soll dir danken, jede Zunge zu dir schwören, jedes Knie vor dir sich beugen, jede aufrechte Gestalt vor dir sich neigen, alle Herzen sollen dich fürchten, jedes Innere und jede Niere deinem Namen lobsingen nach dem Worte, das geschrieben steht: Alle meine Gebeine sprechen: Ewiger, wer ist wie du! Du rettetest den Armen vor dem, der stärker ist als er, den Armen und Dürftigen vor seinem Räuber. Wer gleicht dir, wer ist dir ähnlich, wer kann sich dir gegenüberstellen, großer, starker und ehrfurchtbarer Gott, höchster Gott, Schöpfer von Himmel und Erde. Wir wollen dich preisen, dich rühmen und dich verherrlichen und deinen heiligen Namen loben, wie es heißt: Von David. Preise, meine Seele, den Ewigen, und, alle meine Eingeweide, seinen heiligen Namen.

Teil I

Meditation (Vorspiel)

Wie lieblich sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel! In der Fülle deiner Liebe und Güte will ich dein Haus betreten, will in deinem heiligen Tempel beten, in Ehrfurcht vor dir.

Herr, ich liebe die Wohnung deines Hauses und den Ort, an dem dein Ruhm wohnt: ich will beten und mich neigen, ich will das Knie vor dir beugen. Herr, mein Schöpfer.

Möge mein Gebet dich. Herr, zur rechten Zeit erreichen; O Gott, in der Fülle deiner Liebe und Güte antworte mir in der Wahrheit des Heils.

Segnet ihr den Herrn, der des Segens würdig ist! Gesegnet sei der Herr, der des Segens würdig ist, von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Höre. Israel. der Herr ist unser Gott, der Herr ist der Eine! Gesegnet sei der Name seines herrlichen Königreiches, von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Und ihr sollt den Herrn, euren Gott, lieben von ganzem Herzen und von ganzer Seele und mit aller Kraft. Und diese Worte, die ich euch heute empfehle, seien in euren Herzen:

und ihr sollt sie eure Kinder sorgsam lehren, und ihr sollt sie reden, wenn ihr zu Hause sitzt und wenn ihr auf dem Wege geht, wenn ihr euch niederlegt und wenn ihr aufsteht.

Und ihr sollt sie als Zeichen auf eurer Hand tragen. und sie sollen sein wie ein Band auf eurer Stirn, und ihr sollt sie auf die Pfeiler eurer Häuser und auf eure Türen schreiben.

Wer ist wie du unter den Mächtigen. Herr'?
Wer ist wie du, herrlich in Heiligkeit,
verehrt in Gebeten, Wunder wirkend?
Deine Kinder sahen an deine große Macht:
„Dies ist mein Gott!“ riefen sie und sprachen:
„Der Herr regiert auf immer und ewig!“

O Fels Israels, erhebe dich, Israel zu helfen, unser Erlöser, der Herr der Heerscharen, der Heilige von Israel. Gesegnet bist du, Herr. Gesegnet ist er und gesegnet sei sein Name, der du Israel erlöst hast. Amen.

Teil II – Kedusha (Heiligung)

Wir wollen deinen Namen heiligen auf Erden, so wie er geheiligt ist in der Höhe des Himmels, wie es geschrieben steht bei deinem Propheten: Und einer rief zum andern und sprach: „Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll!“ Du unser Herrlichster, o Herr, unser Herr, wie herrlich ist dein Name in allen Landen! Gesegnet sei die Herrlichkeit des Herrn an diesem Ort! Der Eine ist unser Gott, er ist unser Vater, er ist unser König, er ist unser Heiland; und in seiner Gnade spricht er seine Verheißung im Angesicht alles Lebenden.

Der Herr regiere auf immer und ewig, dein Gott, o Zion, in allen Generationen. Lobet den Herrn!

Teil III

Die Worte meines Mundes und meiner Andacht seien angenehm vor dir, o Herr, mein Fels und mein Erlöser. Amen. Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe! Wer ist derselbige König der Ehren? Der Herr der Heerscharen. er ist der König der Ehren. Selah.

Moses befahl uns das Gesetz, ein Erbe für die Gemeinde Jakobs. O Haus Jakobs, lass uns gemeinsam wandeln im Licht des Herrn!

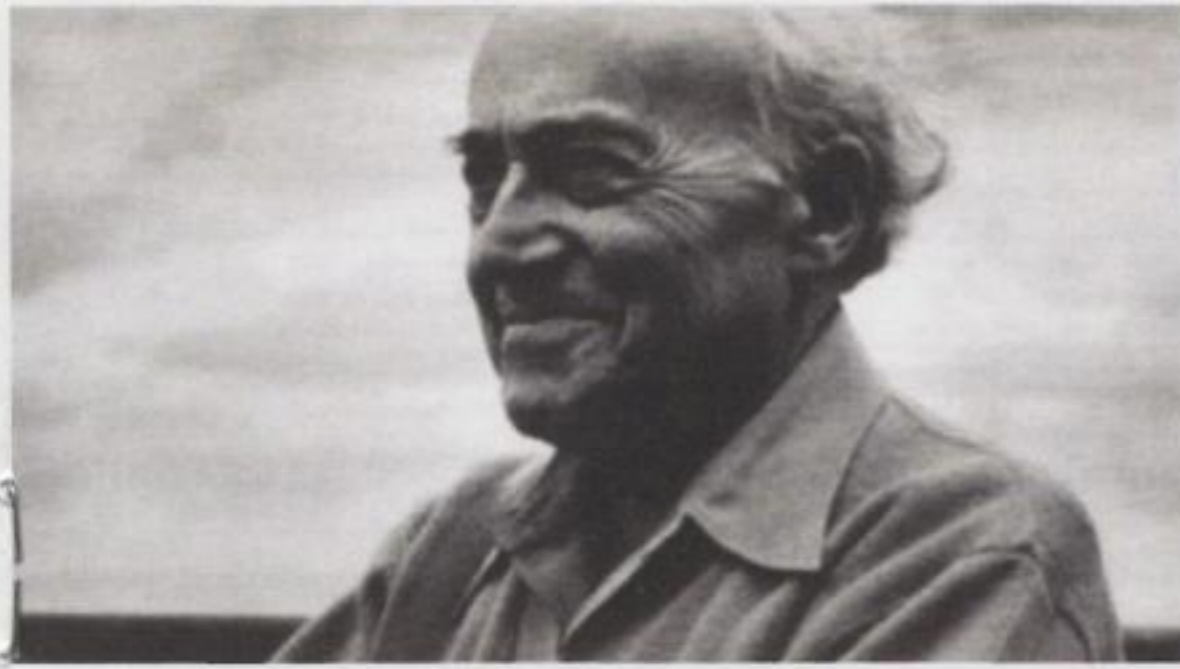
Höre, Israel, der Herr ist unser Gott, der Herr ist der Eine! Dein, o Herr, sind Größe und Macht und Ruhm und Sieg und Majestät: denn alles im Himmel und auf Erden ist dein, o Herr, dein ist das Reich und die Herrlichkeit, du bist unser aller Gebieter.

Teil IV

Verherrlicht den Herrn mit mir und lasst uns seinen Namen zusammen erheben: Seine Größe übertrifft Erde und Himmel; er hat seinem Volk ein Horn gereicht zum Preis für alle, die ihn lieben, seinen Kindern Israels, dem Volk, das ihm nahe ist: lobet den Herrn!

Das Gesetz des Herrn ist vollkommen, es erfrischt die Seele: das Zeugnis des Herrn ist getreu, es macht die Toren zu Weisen: die Gebote des Herrn sind gerecht, sie erfreuen das Herz. Die Achtung vor dem Herrn ist rein und bleibt in Ewigkeit. Ich gab Euch eine gute Lehre, meine Tora verlasset nicht!

Sie ist ein Baum des Lebens für den, der sie ergreift, und die ihn pflegen, werden glücklich. Ihre Wege sind angenehme Wege, und ihre Pfade sind voll Frieden.



Teil V

Wir neigen uns und beten an und sagen Dank vor dem höchsten König der Könige, dem Heiligen, der gesegnet sein soll!

Gesprochener Text:

Die Zeit sei nicht fern, o Gott, wenn dein Name auf der ganzen Erde verehrt wird, wenn Unglaube vergeht und Irrtum nicht mehr besteht! Es komme der Tag, wenn alle Menschen deinen Namen anrufen, wenn Verderben und Bosheit der Reinheit und Güte weichen. wenn Aberglaube nicht länger den Geist unterjocht, wenn Götzendienst nicht länger das Auge blendet! O möchten alle Menschen erkennen, dass sie Brüder sind, so dass sie, vereint im Geiste und in Bruderschaft, sie auf ewig vereint seien, auf ewig vereint vor dir! Dann herrscht dein Königreich auf Erden, und das Wort deines alten Sehers wird erfüllt!

An jenem Tag wird der Herr der Eine und sein Name der Eine sein.

Gesprochener Text:

Und nun, ehe wir uns trennen, wollen wir uns derer erinnern, die ihren irdischen Lauf vollendet haben und zur ewigen Heimat berufen wurden. Obwohl sie dem leiblichen Auge entschwunden sind, haben sie nicht aufgehört zu sein, und ihnen ist wohl; sie leben im Schatten des Höchsten. Die um sie trauern, seien getröstet: sie sollen Gott ihre schmerzvollen Herzen befehlen, denn er ist gerecht und weise und gnadenreich in allem seinem Tun, wiewohl kein Mensch, kein Mensch seine Wege begreifen kann.

Kaddisch (Heiligung)

Erhoben und geheiligt werde sein großer Name, auf der Welt, die er nach seinem Willen erschaffen, und sein Reich erstehe in eurem Leben und in euren Tagen und dem Leben des ganzen Hauses Israel schnell und in naher Zeit, sprecht:

Amen.

Sein großer Name sei gepriesen in Ewigkeit und Ewigkeit der Ewigkeiten. Gepriesen und gerühmt und verherrlicht und erhoben und erhöht und gefeiert und hochehoben und gepriesen sei der Name des Heiligen, gelobt sei er hoch über jedem Lob und Gesang, jeder Verherrlichung und Trostverheißung, die je in der Welt gesprochen wurde, sprecht:

Amen.

Fülle des Friedens und Leben möge vom Himmel herab uns und ganz Israel zuteil werden, sprecht:

Amen.

Der Frieden stiftet in seinen Himmelshöhen, stifte Frieden unter uns und ganz Israel, sprecht:

Amen.

Fels Israels, erhebe dich, Israel beizustehen, unser Erlöser, der Herr der Heerscharen ist sein Name, der heilige Eine von Israel.

Herr der Welt, der herrschte, ehe noch etwas geschaffen war, zu der Zeit, als alles auf seinen Willen hin entstand, da wurde dein Name als König ausgerufen.

Und wenn alle Dinge zu Ende gekommen sind, wird er allein herrschen, der Verehrte, er war, er ist und wird sein in Herrlichkeit.

Er ist der Eine und neben ihm ist kein anderer, der sich ihm vergleichen, ihm zugesellen kann: ohne Anfang und ohne Ende, sein ist die Kraft und das Reich. Er ist mein Gott und mein Erlöser lebt und ein Fels in meinem Leiden und in Zeiten der Not: er ist mein Banner und meine Zuversicht, der Trank meines Bechers am Tag, da ich ihn rufe. In seine Hand befehle ich meinen Geist, wenn ich schlafe und wenn ich wache, und mit meinem Geist auch meinen Leib; der Herr ist bei mir, und ich will nichts fürchten.

Der Herr segne euch und erhalte euch.

Amen.

Der Herr lasse sein Antlitz leuchten auf euch und sei euch gnädig.

Amen.

Der Herr wende sein Antlitz zu euch und gebe euch Frieden.

Amen.



PROF. ANDOR IZSÁK

wurde 1944 in Budapest geboren und studierte an der Franz-Liszt-Musikhochschule. Bereits zu Studienzeiten war er Organist an der Budapester Dohány-Synagoge, der größten Synagoge Europas. Nach langjähriger Tätigkeit als Dozent am Béla-Bartók-Konservatorium und an der legendären Fodor-Musikschule sowie als Chor- und Operndirigent siedelte Andor Izsák nach Deutschland über.

Aus der intensiven Beschäftigung mit jüdischer Musik (Kompositionstätigkeit, Lehre, Forschung und Auführungen mit namhaften Vertretern der synagogalen Musik aus aller Welt) ging 1988 das Europäische Zentrum für Jüdische Musik hervor, das 1992 unter seiner Leitung ein Institut der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover wurde. 2003 wurde Andor Izsák auf die Professur für Synagogale Musik berufen.

Im Jahr 2002 wurde Andor Izsák mit dem Großen Verdienstkreuz des Niedersächsischen Verdienstordens ausgezeichnet. Im Jahr 2007 erhielt er den Ehrenpreis der Stiftung Bibel und Kultur für sein Lebenswerk. 2012 wurde ihm der Yuval Award für sein Lebenswerk von der Cantors Assembly, der größten Vereinigung jüdischer Kantoren in der Welt, verliehen. Er ist Ehrenpräsident der Siegmund Seligmann-Stiftung und der Siegmund Seligmann-Gesellschaft.

Über sein Leben ist eine von Dr. Arno Beyer, dem stellvertretenden Intendanten des NDR, geschriebene Biographie mit dem Titel „Andor der Spielmann – Ein jüdisches Musikerleben“ erschienen.

www.villa-seligmann.de

ELLI JAFFE

geboren in Jerusalem, absolvierte die dortige Rubin Academy, die er mit Auszeichnung abschloss. Er studierte das Fach Dirigieren an der Royal Academy of Music in London. Neben allen großen Orchestern in Israel, wie dem Israel Philharmonic Orchestra, dem Jerusalem Symphony Orchestra und dem Israel Chamber Orchestra, dirigierte er unter anderem das Royal Philharmonic Orchestra in London, das Baltimore Symphony Orchestra und das Prager Sinfonieorchester, das ihm den Titel eines Ausländischen Ehrendirigenten verlieh. Von seinem engagierten Wirken für die jüdische liturgische Musik zeugt u.a. Elli Jaffes Schaffen als Generalmusikdirektor der Großen Synagoge in Jerusalem, als musikalischer Leiter des Jerusalem Symphony Orchestra – besonders im Rahmen der „Heritage Series“ – sowie als Mitglied der europäisch-israelischen Stiftung Foundation for the Advancement of Jewish Liturgical Music.

Auch als Komponist und Lehrender hat sich Elli Jaffe bedeutende Verdienste erworben. So ist er seit 2007 der musikalische Direktor der Kantorenausbildungsstätte Central School for Cantorial Music in Jerusalem. Im selben Jahr wurde ihm der „Jerusalem Prize“ für seinen Beitrag zur Welt der jüdischen Musik verliehen. Dass sich Elli Jaffe auch der Förderung junger Künstler verschrieben hat, bezeugt er ständig wieder aufs Neue, indem er mit den Talenten Gala-konzerte und Festivals veranstaltet und den Jurys mehrerer Wettbewerbe angehört. Er hält Vorlesungen und gibt Meisterklassen in Israel und der ganzen Welt. Zu seiner eigenen Kompositionstätigkeit, die Symphonien, Oratorien, Chorwerke und Kammermusik hervorgebracht hat, gesellt sich auch seine Arbeit als Arrangeur geistlicher und weltlicher Musik.

www.ellijaffe.com



COLIN SCHACHAT

wurde in Johannesburg in Südafrika geboren, wo er seine universitäre Ausbildung erhielt. Hier wurde er auch von der weltbekannten Opernlehrerin Sarie Lamprecht unterrichtet. Anschließend machte er seinen Abschluss am Tel Aviv Cantorial Institute. Im Laufe der Jahre ließ sich Colin Schachat sowohl auf dem Gebiet der Stil- als auch der Sprachbildung von verschiedenen Gesangslehrern von Weltruf in New York, London und Tel Aviv unterrichten.

Schon in seinen frühen Jahren nahm er an zahlreichen großen musikalischen Produktionen teil. 1984 wurde er eingeladen, am World Chassidic Song Festival in Israel teilzunehmen. Er gab in Südafrika Solokonzerte mit kantorialem Gesang, jiddischer, chassidischer und israelischer Musik ebenso wie mit Opernarien. Er beherrscht ein umfangreiches klassisches Repertoire und gab unzählige Konzerte auf der ganzen Welt mit Klavier- und Orchesterbegleitung.

Er konzertierte unter anderem mit dem Jerusalem Symphony Orchestra, dem National Symphony Orchestra of South Africa, dem Israel Symphony Orchestra und dem Royal Philharmonic Orchestra und trat mit Joseph Malovany, José Carreras und anderen auf. Unter seinen zahlreichen CD-Einspielungen ist besonders die Aufnahme des „Sacred Service“ von Ernest Bloch unter der Leitung von Elli Jaffe hervorzuheben.

Colin Schachat ist verheiratet und Vater von vier Söhnen, hat Bachelor-Abschlüsse in Rechtswissenschaften (BA.LLB) und arbeitet im Finanzgewerbe.

www.colinschachat.com



NDR RADIOPHILHARMONIE

Vielfalt, Qualität und Tradition – das sind die Markenzeichen der NDR Radiophilharmonie aus Hannover. Mit 86 hochqualifizierten Musikern erreicht das Rundfunkinfonieorchester Niedersachsens eine beeindruckende programmatische Vielfalt: so stehen neben dem großen klassisch-romantischen Repertoire auch die Alte Musik, Crossover-Projekte, Filmmusik und ein weitgefächertes Konzertangebot für Kinder und Jugendliche im Zentrum der musikalischen Arbeit des Orchesters.

Entsprechend groß ist das Spektrum der internationalen Spitzenkünstler, mit denen die NDR Radiophilharmonie zusammenarbeitet. Zu ihnen zählen neben führenden Musikerpersönlichkeiten der Klassikszene wie Anne-Sophie Mutter, Hilary Hahn, Rudolf Buchbinder, Andris Nelsons, Gustavo Dudamel, Kristjan Järvi oder Cornelius Meister auch Spezialisten für Alte Musik wie Reinhard Goebel, Giuliano Carmignola und Philippe Jaroussky. Und auch große Namen aus der Welt des Pop, Rock und Jazz waren und sind immer wieder zu Gast, namentlich Al Jarreau, Chet Baker, Dominique Horwitz, Herbert Grönemeyer oder Ute Lemper.

Als ein musikalischer Botschafter Hannovers und Niedersachsens steht die NDR Radiophilharmonie auch international in hohem Ansehen. In der jüngeren Vergangenheit präsentierte sich das Rundfunkorchester bei Konzertreisen u.a. in Japan und Südamerika, zur Jahreswende 2013/2014 gastierte die NDR Radiophilharmonie in China. Im Oktober 2011 gab das Orchester sein umjubeltes Debüt in der ausverkauften Royal Albert Hall in London, im März 2012 gastierte es erstmalig beim Abu Dhabi Festival.

www.ndr.de/orchester_chor/radiophilharmonie/



CAPELLA CAROLINA HEIDELBERG

Einstudierung: PROF. FRANZ WASSERMANN
www.capellacarolina.de



EUROPÄISCHER SYNAGOGALCHOR
& Projektchor Hannover
& Bloch Projekt Chor
Einstudierung: MARTIN HELGE LÜSSENHOP
www.villa-seligmann.de



LEIPZIGER SYNAGOGALCHOR

Einstudierung: LUDWIG BÖHME
www.synagogalchor-leipzig.de



PROJEKTCHOR GÖTTINGEN

Einstudierung: TOBIAS WOLFF
www.gcjz-goettingen.de/projektchor.php



NEUER KAMMERCHOR POTSDAM

Einstudierung: UD JOFFE
www.neuer-kammerchor.de



CARMEN FUGGISS

SOPRAN

www.carmenfuggiss.com
staatstheater-hannover.de



MAREIKE MORR

MEZZOSOPRAN, ALT

www.mareikemorr.de
staatstheater-hannover.de



GEVORG HAKOBIAN

LYRISCHER TENOR

www.gevorghakobjan.com
staatstheater-hannover.de



LEVENTE GYÖRGY

BASSBARITON

www.levysopera.com
www.tfn-online.de

ULFERT SMIDT

ORGANIST

www.ulfertsmidt.de
www.marktkirche-hannover.de





VILLA SELIGMANN

FRÜHLING IN DER VILLA SELIGMANN



Mit dem heutigen Konzert startet unsere Konzertreihe „Frühling in der Villa Seligmann – Die Befreiung“. Über die Veranstaltung informiert Sie der Flyer, den Sie per Post bekommen haben und der beim heutigen Konzert im NDR ausliegt. Wenn Sie Einladungen zu Konzerten der Villa Seligmann erhalten möchten, und noch nicht in unserem Verteiler sind, wenden Sie sich bitte an die Adresse unten.

HÖRE ISRAEL – Elli Jaffe live in der Villa Seligmann



Auf der CD „Höre Israel“ ist Maestro Elli Jaffe als Sänger mit Werken von Louis Lewandowski, Jossele Rosenblatt, Meyer Machtenberg und anderen zu hören. Begleitet wird er von Andor Izsák an der Synagogenorgel und am Flügel, sowie vom Europäischen Synagogenchor.

Die CD ist bei den Freunden der Villa Seligmann im Foyer zum Preis von 10 Euro erhältlich.

FREUNDE DER VILLA SELIGMANN e.V.

Die Villa Seligmann ist ein einzigartiges Juwel in der Landeshauptstadt Hannover und bietet hochkarätige Konzertveranstaltungen mit großen Künstlern aus aller Welt, denen man „auf Tuchfühlung“ begegnen kann. Sie ist der Standort interessanter Ausstellungen und anspruchsvoller Vorträge und vermittelt auf unvergleichliche Weise die Schönheit und den Reichtum des großen Schatzes deutsch-jüdischer Kultur weit über die Grenzen Hannovers und Niedersachsens hinaus.

Die Freunde der Villa Seligmann e.V. unterstützen die hier geleistete Arbeit nach Kräften. Wenn Sie Mitglied in unserem Freundeskreis werden möchten, sprechen Sie uns bitte an. Sie finden uns im Foyer des NDR beim heutigen Konzert.

Villa Seligmann
Hohenzollernstraße 39
30161 Hannover

www.villa-seligmann.de
info@villa-seligmann.de
0511 | 844 887 200